

BEMERKENSWERT UNZERKNITTERT

Tom Clark gehört zu den DJs und Produzenten, die Anfang der Neunziger das Licht des Berliner Techno-Zirkus erblickten. Nicht viele seiner Kollegen haben ihr Auflage-Pensum bis heute aufrechterhalten können, sind ausgestiegen, umgesattelt oder einfach umgefallen. Auch die alten Clubs sind verschwunden. Doch Tom Clark ist geblieben – und nach wie vor bemerkenswert unzerknittert an den prominentesten Plattenspielern der Stadt beschäftigt. Ein DJ, der immer cool bei der Sache ist, und trotzdem erst Dienstag nach Hause kommt.

Seine Diskografie lässt sich kaum auf einer A-4-Seite darstellen, zu seinem Debüt auf Morris Audio im Jahr 1997 gesellen sich zahlreiche Singles, die unter anderem auch eine Poker-Flat-Compilation zierten. Nebenher produzierte er Remixe für Raum...Musik und Kanzleramt. Als Hausproduzent und Mitbegründer des verflissenen Labels Gold Plate Music nahm er Ende der Neunziger großen Einfluss auf die Entwicklung eines Sounds, den man anderswo gerne mit „Berlin Sound“ betitelte. Damals legte er sich die Pseudonyme TH Reingold und Schach Matt zu, arbeitete mit Guido Schneider als Interpol und veröffentlicht noch bis heute als Magnetic Base. Seinen Erfolg, der mittlerweile bis Australien reicht, generiert er aus seinen zeitlosen Klangreisen zwischen Chicago und Detroit, bei denen er konsequent alle Hypes am Wegesrand belässt.

Im Jahr 2000 gründete Clark Laufwerk Rec., das als experimentelle Spielwiese fungierte, und bringt seine Definition von House und Techno seither in den Katalog-Nummern von Highgrade unter, auf dem er auch sein neues Album „Service Station“ präsentiert. „Highgrade bildet eine Basis für Berliner Künstler, für 'Service Station' wird es diesmal aber auch Remixe von Tadeo, Mike Shannon und Dario Zenker geben. Ein Trend, der den Highgrade-Platten in Zukunft auch mehr Internationalität verleihen soll.“

Text: Tobias Hagelstein

„Service Station“ ist auf Highgrade/WAS erschienen. www.highgrade-records.com

